Seßler in Leipzig ist Inhaberin. Prokura ist dem Kaufmann Zacharias Kern in Leipzig erteilt. (Angegebener Geschäftszweig: Wäschefabrik und Großhandel mit Wäsche);

5. auf Blatt 653, betr. die Firma **Erhardt & Grimm** in Leipzig: Prokura ist erteilt dem Buchhalter Robert Bruno Müller in Leipzig;

6. auf Blatt 10783, betr. die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank für Handel & Industrie, Filiale Leipzig** in Leipzig: Die Prokura des Anton Schwind ist erloschen;

7. auf Blatt 15375, betr. die Firma Buchdruckerei Vogel & Vogel Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig: Die Firma lautet künftig: **Vogel & Vogel Gesellschaft mit beschränkter Haftung;**

8. auf Blatt 19244, betr. die Firma Bürger & Eckel in Leipzig: Christoph Wilhelm Bürger ist als Gesellschafter ausgeschieden. Die Firma lautet künftig: **Volkmar Eckel;**

9. auf Blatt 2087, betr. die Firma **Wilhelm Hertlein Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Leipzig: Die Firma ist — nach beendeter Liquidation — erloschen. 1115

Amtsgericht Leipzig, Abt. II B, am 2. Mai 1921.

Auf Blatt 3 des Genossenschaftsregisters für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, betr. **Baugenossenschaft Erlbach (Vogtl.),** eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht in Erlbach, ist heute eingetragen worden: Die von der Genossenschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch einmaliges Einrücken im Obervogtländischen Anzeiger in Markneukirchen. 1117

Amtsgericht Markneukirchen, den 23. April 1921.

Auf Blatt 659 des Handelsregisters, die Firma **Bachmann & Söhne** in Meerane betr., ist heute eingetragen worden: Der Gesellschafter **Gustav Adolph Bachmann** ist ausgeschieden. Der Techniker **Max Arthur Bachmann** in Meerane ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Handelsgeschäft eingetreten. 1118

Amtsgericht Meerane, den 30. April 1921.

Auf Blatt 147 des Handelsregisters, die offene Handelsgesellschaft **Schäfer & Löffler** in Unterwiesenthal betr., ist heute eingetragen worden: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Friedrich Willy **Schäfer** ist ausgeschieden. Der Metallwarenfabrikant Julius Martin **Löffler** in Unterwiesenthal führt das Handelsgeschäft unter der bisherigen Firma fort. [1119

Amtsgericht Oberwiesenthal, am 3. Mai 1921.

Im Handelsregister für den Stadtbezirk Pirna ist heute eingetragen worden: I. auf Blatt 576, betr. die **Dresdner Bank Zweigstelle Pirna** in Pirna — Zweigniederlassung der im Handelsregister des Amtsgerichts Dresden eingetragenen Aktiengesellschaft Dresdner Bank in Dresden —: Der stellvertretende Direktor Raphael **Eberhardt** ist infolge Todes aus dem Vorstande ausgeschieden; II. auf Blatt 608, betr. die Firma **Sächsische Maschinen-Industrie, Johannes Wemme & Cie.** in Pirna: Der Kaufmann Paul Johannes **Leutritz** ist ausgeschieden. 1129

Amtsgericht Pirna, den 29. April 1921.

Auf Blatt 35 des Genossenschaftsregisters, betr. die **Einkaufsgenossenschaft für das Maler- und Lackierergewerbe zu Pirna, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht** in Pirna, ist heute eingetragen worden: Das Statut ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 9. April 1921 in § 32 dahin abgeändert worden, daß die Bekanntmachungen der Genossenschaft in der **Sächsischen Malerzeitung** erfolgen. Der Malermeister Emil Fischer und der Schriftmalermeister Gustav Köhler sind aus dem Vorstande ausgeschieden. Zu Mitgliedern des Vorstands sind die Malermeister **Edwin Nietschel** und **Richard Fischer,** beide in Pirna, bestellt. 1130

Amtsgericht Pirna, den 30. April 1921.

Auf Blatt 142 des hiesigen Handelsregisters, die Firma **Deutsche Preß-Spund-Fabrik Kühn & Hecker** in Radeberg betr., ist heute das Ausscheiden des Firmeninhabers Georg Walter **Kühn** sowie als Inhaber der Kaufmann **Karl Ernst Stange** in Dresden eingetragen worden. Die Firma lautet künftig: **Deutsche Preß-Spund-Fabrik Radeberg Ernst Stange.** 1120

Das Amtsgericht Radeberg, am 3. Mai 1921.

Das im Grundbuche für **Reichenbach** Blatt 2918 auf den Namen des Kaufmanns **Moritz Louis Fielitz** in Plauen eingetragene, an der **Friedrich-Auguststraße Nr. 30** gelegene Grundstück soll

am 6. Juli 1921, vormittags 10 Uhr

an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Das Grundstück ist nach dem Flurbuche 5,7 Ar groß und auf 76 000 M. — Pf. geschätzt. Es besteht aus einem Wohngebäude, Hofraum und Garten.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet.

Rechte auf Befriedigung aus dem Grundstücke sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des am 25. Februar 1921 verlautbarten Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden würden.

Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt. 1121

Reichenbach i. V., den 28. April 1921. **Amtsgericht.**

Im Handelsregister ist eingetragen worden auf Blatt 256 (Firma: **Schlettauer Metallwarenfabrik Ernst A. Hecker in Schlettau**): Die Zweigniederlassung in Scheibenberg ist infolge Umwandlung in eine Hauptniederlassung aufgehoben worden. Die dem Kaufmann Heinrich Ullrich in Scheibenberg für diese Zweigniederlassung erteilte Prokura gilt nunmehr für die neue Hauptniederlassung in Scheibenberg. Das Schlettauer Geschäft firmiert künftig: **Schlettauer Metallwarenfabrik, Max Uhlmann in Schlettau;** 1122

auf Blatt 356 die Firma **Ernst A. Hecker in Scheibenberg.** Das Handelsgeschäft ist die in eine Hauptniederlassung umgewandelte, bisher auf Blatt 256 des Handelsregisters eingetragene Scheibenberger Zweigniederlassung der früheren Firma Schlettauer Metallwarenfabrik Ernst A. Hecker in Schlettau. Inhaber ist der Fabrikant **Max Uhlmann** in Schlettau. Prokura ist erteilt dem Kaufmann **Heinrich Ullrich** in Scheibenberg.

Amtsgericht Scheibenberg, am 29. April 1921.

Auf Blatt 138 des hiesigen Handelsregisters, betr. die Firma **Bankverein Bischofswerda, Aktiengesellschaft, Zweigstelle Stolpen,** ist heute eingetragen worden: Das Grundkapital ist um 1 500 000 M. (fünfzehnhundert Aktien zu je eintausend Mark) erhöht worden und beträgt jetzt zwei Millionen fünfhunderttausend Mark.

Der Gesellschaftsvertrag ist in §§ 2, 3, 29, 31, 35 abgeändert worden. 1123

Amtsgericht Stolpen, am 27. April 1921.

Auf Blatt 179 des Handelsregisters, die **H. Berthold, Messinglinienfabrik und Schriftgießerei Aktiengesellschaft Abteilung Gottfried Böttiger in Pauritzsch** betreffend, ist heute eingetragen worden: Die Firma lautet künftig: **H. Berthold, Messinglinienfabrik und Schriftgießerei Aktiengesellschaft, Abteilungen Böttiger-Klinkhardt.** Dem Buchdrucker Heinrich **Schwarz** in Leipzig-Reudnitz ist Gesamtprokura erteilt dergestalt, daß er berechtigt ist, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede, ordentlichen oder stellvertretenden, oder mit einem anderen Prokuristen die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen. 1124

Amtsgericht Taucha, den 2. Mai 1921.

Auf Blatt 221 des hiesigen Handelsregisters, die Firma **F. A. Loewe** in Treuen betr., ist heute eingetragen worden: Die Firma ist erloschen. [1125

Amtsgericht Treuen, am 2. Mai 1921.

Auf Blatt 303 des Handelsregisters, betr. die offene Handelsgesellschaft **Blechwarenwerk Böttel & Sohn** in Zschopau, ist heute eingetragen worden: Die der **Frieda Fiebig** in Berlin erteilte Prokura ist erloschen. 1126

Amtsgericht Zschopau, den 2. Mai 1921.

Die Ungültigkeitserklärung der **Sparkassenbücher Nr. 4281** Klara Schreiber-Dresden, **Nr. 4282** Paul Schreiber-Dresden, **Nr. 4828** Klara Schreiber-Dresden ist hier beantragt worden. Rechtsansprüche darauf sind innerhalb drei Monaten bei der unterzeichneten Verwaltung geltend zu machen. 1088

Stadtsparkassenverwaltung Lauenstein, 30. April 1921.

Sächsische Angelegenheiten.

Offene Stellen für Geistliche und Lehrer*).

Pf.-Amt Ablaß (Oschatz), Kl. VIII (A), L.-Kons. — Pf.- u. Sup.-Amt Flöha, Kl. XI, Koll. für das Pf.-Amt L.-Kons. — Pf.- u. Sup.-Amt Marienberg, Kl. XII, Koll. für das Pf.-Amt L.-Kons. — 1) Ständ. Lehrerstelle für musikal. Bewerber in Johstadt. Gesetzl. Besoldung, außerdem 500 M. für Vertr. des Kantors. Voraussichtl. Ortskl. C; 2) eine ständ. Lehrerstelle zu Königswalde für unverh. Lehrer. Gesetzl. Besoldung; 3) ständ. Lehrerstelle zu Cranzahl. Familienwohnung vorhanden. Gesetzl. Besoldung; 4) ständ. Lehrerstelle zu Frohnau. Gesetzl. Besoldung. Bew. zu 1—4 bis zum 20. Mai an den Bezirksschulrat zu Annaberg.

*) Die zu besetzenden Lehrer- und Geistlichenstellen werden künftig immer an der Spitze dieses Teiles der Sächs. Staatsztg. veröffentlicht werden.

Öffentlicher Wetterdienst.

Mit dem 1. Mai ist auch in diesem Jahre der vom Reiche eingeführte öffentliche Wetterdienst wieder in Kraft getreten. Seine Wahrnehmung liegt für das Gebiet des Freistaates Sachsen der Sächsischen Landeswetterwarte ob. Diese leitet Wettervorhersagen für den nächsten Tag ab, die durch das Telegraphenamt Dresden allen Postanstalten in den Mittagsstunden telegraphisch mitgeteilt werden. Außerdem gibt die Landeswetterwarte noch die synoptischen Wetterkarten heraus. Diese geben ein Bild von der Wetterlage früh 8 Uhr in Europa und enthalten eine textliche Übersicht über letztere. Sie bieten ein wertvolles Hilfsmittel zur Ergänzung der Vorhersage. Seine Ausgabe erfolgt täglich zwischen 2 und 3 Uhr nachmittags. Bestellungen nehmen zum Preise von 1,50 M. monatlich alle Postanstalten entgegen.

Verbandstag der sächsischen Polizeibeamten in Bautzen.

2. Verhandlungstag.

s. Bautzen, 3. Mai

Die Verhandlungen am heutigen Dienstag begannen vorm. 9 Uhr und dauerten bis abends 7 Uhr. Gleichwohl konnten nur zwei Punkte der Tagesordnung und auch diese noch nicht ganz erledigt werden, sodaß eine Verlängerung der Tagung beschlossen werden mußte. Zunächst berichtete Delegierter Meitzel über die Besoldungsreform und erhob dabei gegen den deutschen Beamtenbund den Vorwurf, daß er nicht energisch genug sich für die Forderungen der Polizeibeamten eingesetzt habe. Erfreulicherweise hätten sich dagegen die einzelnen Beamtengruppen gegenseitig unterstützt. Über die Besoldungsverhandlungen verbreitete sich Schriftführer Scheck und stellte fest, daß diese für die grüne Polizei nicht so günstig verlaufen sind wie für die blaue. Die Ursache hierfür liege im Sperrgesetze. Besonders wandte er sich dagegen, daß die sächsische Regierung sich nicht wie die Reichsregierung für die Kinderzulagen eingesetzt habe. Die zur Besoldungsfrage vorliegenden Anträge der Orts- und Fachgruppen Chemnitz, Plauen i. V., Wurzen, Borna und ein Dringlichkeitsantrag Dresden, die Regierung zu ersuchen, dahin zu wirken, daß künftig nur noch Bewerber von 20 bis 24 Jahren eingestellt werden, wurden dem Geschäftsführenden Ausschuß zur Berücksichtigung überwiesen. Ebenso müsse vermieden werden, daß verheiratete Beamte künftighin noch in die Klasse der Diätarier fallen. Der Urlaub solle nach dem Dienstalter abgestuft werden. Reipel-Dresden sprach die Erwartung aus, daß die Berliner Spitzenorganisation in Zukunft mehr die Allgemeinheit der Beamten vertritt. Ein Antrag Leipzig, Satzungsänderungen betr., wurde angenommen.

Zu einer längeren Aussprache führte ein weiterer Antrag Leipzig, die Verbandsleitung zu beauftragen, dem freigewerkschaftlichen Gedanken näherzutreten und hierüber eine Urabstimmung der Mitglieder herbeizuführen. Abg. Schmelzer-Leipzig setzte sich lebhaft für den freigewerkschaftlichen Gedanken ein, der aus der Zeit geboren sei. Landesverbandsvorsitzender Küttner-Dresden wandte sich gegen die, die dann den Austritt aus dem Verbande angekündigt haben. Er schlug weiterhin vor, den Antrag dahin zu formulieren, daß der gewerkschaftliche Gedanke nur „im Auge behalten werde". Polizeirat Engelbrecht-Leipzig schnitt bei dieser Gelegenheit nochmals die Streikfrage an, und erklärte es als eine Unmöglichkeit, die Zuerkennung der Staatsdienereigenschaft und Anstellung auf Lebenszeit durch Streik zu erreichen. Der Verband sei eine Gewerkschaft, aber eine solche der Beamten. Der Anschluß an die Afa würde den Verband vom Deutschen Beamtenbunde trennen, er würde die Todesstunde für den Verband bedeuten. Eine andere Frage sei, ob nicht der Deutsche Beamtenbund für die Zukunft selbst freiere Formen annehme, und ob er nicht mit den drei großen Vereinigungen Gewerkschaftsring, Gewerkschaftsbund und Allgem. Gewerkschaftsbund in gewisse nähere Beziehungen trete. Abg. Castan beantragte, den Antrag Leipzig der Geschäftsleitung in dem Sinne zu überweisen, daß eine erschöpfende Aufklärung über das Wesen der freien Gewerkschaften, der freien Angestelltenorganisationen und der Beamtenorganisationen in ihrem Verhältnis zu den Berufsinteressen der Polizeibeamten im Verbandswege erfolgt. Der Antrag wurde nach stundenlanger Aussprache angenommen. Die Verhandlungen werden morgen Mittwoch fortgesetzt. Es stehen noch Verhandlungen über das Beamtenmäßigesetz sowie Wahlen und Geschäftliches auf der Tagesordnung. Schw.

Sächsische Holzversteigerungsergebnisse.

Amtshauptmannsch. u. Revier	Tag	Maße Fm	Holzart und Form	Preis je Fm in Mark bis 12 c	13-15 c	16-22 c	23-29 c	30 u. m. c
Flöha Dittersdorf	21. 4.	143	Fichte Stamm	.	385	353	428	423
		68	Fichte Klotz	274	.	330	.	.
Dresden Moritzburg	27. 4.	152	Kiefer Stamm	.	184	260	356	345
		10	Birke Klotz	.	.	254	237	.
		17	Eiche Klotz	.	.	214	217	.

Um Mitteilung der Versteigerungsergebnisse ersucht die Geschäftsstelle des Landesverbandes Sächs. Waldbesitzer, Dresden-A., Striesener Str. 10.

Invalidendank

Verein zur Hebung der wirtschaftlichen Lage deutscher Invaliden

Dresden, König-Johannstraße 8.

Dresdner Börse, 3. Mai 1921.

Deutsche Staatspapiere.

n. *Deutsche Reichsanleihe	3	71 G.
n. * do. do.	3½	64,25 G.
n. * do. do.	4	67,75 G.
n. * do. do.	5	77,375 bG.
4/10* T. Reichsschatzanw. 1914 I	5	—
1/7 * do. 1915 II	5	99,25 G.
4/10* do. 1917 III	5	—
1/7 * do. 1918 IV-V	4½	81,50 G.
1/7 * do. (Agio) VI-IX	4½	72,25 G.
1/7 * do. fällig 1924	4½	95 B.
1/7 *Deutsche Schutzgebiets-Anleihe	4	—
Deutsche Spar-Prämien-Anleihe	0	83,125 bG.
n. *Sächsische Rente	3	57 B.
4/10* Sächs. Staatsanl. von 1855	5	—
1/7 *von 1852—68 à 500 Tlr.	3½	83,50 G.
1/7 * „ 1852—68 à 100 Tlr.	3½	83,50 G.
3/10* 4% „ von 1919	4	73,50 B.
1/7 *Leipz.-Zittauer à 100 Tlr.	3½	77 G.
1/7 * do. à 25 Tlr.	4	—
1/7 *Landeskultur- à 5000 M.	3½	87 bG.
1/7 *Rentenscheine à 1500 „	3½	87 G.
1/7 * do. à 500 „	3½	89 B.
1/7 * do. à 500 Tlr.	4	—
1/7 * do. neue	4	96,75 B.
n. *Preuß. kons. Anleihe	3	54,50 bG.
n. * do. do.	3½	58,50 G.
n. * do. do.	4	68,75 bG.

Verschiedene Anleihen.

1/7 *Kal. u. Bergarbeiterverw.-Gen.	4	88 G.
1/7 Dresdner Freimaurerinstitut	4	—
1/7 Dresdner Handelskammer	4	—
1/7 Schweyk.-Rad. Landeskredit	4	—

Stadt-Anleihen.

1/7 *Dresdn. Stadtschuldsch. v. 1911	3	—
4/10* do. do. 1875	3½	94,50 G.
4/10* do. do. 1886	3½	92 G.
1/7 * do. do. 1899	3½	83 G.
4/10* do. do. 1900	3½	76,50 G.
4/10* do. do. 1905	3½	68 G.
4/10* do. do. 1909/1908	4	82,50 bG.
1/7 * do. do. 1913/1918	4	75,25 G.
1/10* do. 1920 (Jubiläumsanleihe)	4½	83 bG.
4/7 *Bautzner Stadtanleihe	3½	—
1/7 *Buchholzer Stadtanleihe	4	—
1/7 *Chemnitzer Stadtanl. v. 1899	3½	—
1/7 * do. do. 1902	3½	65 G.
1/7 * do. do. 1907	4	74 G.
1/7 * do. do. 1908	4	78 G.
1/7 * do. do. 1914	4	74 G.
1/7 *Döbelner Stadtanleihe v. 1903	3½	—
1/7 *Freiberger Stadtanleihe	3½	83 G.
1/7 * do. do. 1895	3½	—
1/10* do. do. 1904	3½	—
1/10*Leipziger Stadtanl. von 1897	3½	66 G.
1/7 * do. do. 1904	3½	66,25 G.
4/10* do. do. 1908	4	66,25 B.
4/7 *Löbauer Stadtanleihe	3½	—
4/10*Meerauer Stadtanleihe v. 1900	4	—
1/10* do. do. 1910	4	—
1/7 *Plauenersche Stadtanl. v. 1903	3½	—
1/7 * do. do. 1893	4	81,50 bez.
1/7 * do. do. 1897	4	81,50 bez.
1/7 * do. do. 1903	4	81,50 bez.
1/7 * do. do. 1910	4	81,50 bez.
n. *Poldiziger Stadtanleihe	3½	—
4/10*Reichenbacher Stadtanleihe	3½	66 G.
4/10* do. do.	4	—
1/7 * do. do. 1910	4	—
1/7 *Riesaer Stadtanleihe	3½	—
1/7 * do. do.	4	81 G.
1/7 *Zittauer Stadtanleihe	3	—
1/7 * do. do. von 1901	3½	—
1/7 * do. do.	4	—
1/7 *Zwickauer Stadtanleihe v. 1913	4	90 G.

Dtsche. Pfand- u. Hypoth.-Briefe.

1/7 Allg. D. Credit-A. Pfdbr.	3½	—
1/7 do. do.	4	—
n. Brdl. Hypoth.-Bk. Pfb. VII, VIII	4	91 G.
n. do. do. XIII—XVIII	4	92,50 G.
n. do. do.	4½	100 G.
1/7 *Kommunalbank für Sachsen	3½	—
1/7 * do. do.	4	—
n. Frkf. Hyp.-Credit.-Pfb. S. 47, 50	4	—
1/7 do. do. do. S. 54	4	—
4/10 do. do. do. S. 58	4	—
n. *Gdr.- u. Hyp. Dresdn. Pfbr.	4	90 bG.
n. * do. do.	3½	87 G.
n. do. Gr.-Rentenk.	4	97,90 bG.
4/10 Kreditanstalt-Obligation	3½	86,25 G.
n. *Kreb. Sächs. Gem., Kom.-Kr.-Bk.	4	95,50 bG.
n. * do. Kom.-Pfandbr.	4	101,50 bG.
n. 4/10 *Landwirtsch. Pfandbriefe	3	86,50 G.
n. * do. do.	3½	92½ bG.
n. * do. do.	4	104,75 bez.
1/7 *Landwirtsch. Kreditbriefe	3	88,50 G.
1/7 * do. do.	3½	82,50 G.
n. * do. do.	4	97,50 bG.
1/7 *Lausitzer Pfandbriefe	3	—
1/7 * do. do.	3½	88 G.
1/7 *Lausitzer Kreditbriefe	3½	87 B.
1/7 * do. do.	4	101 G.
n. *Leipz. Hyp.-Bank B. u. VII	3½	88 G.
1/7 do. do. X	3½	87 G.
n. *Leipz. Hyp.-Bank XII	3½	87,25 G.
1/7 do. do. F u. VIII	4	96,50 G.
n. do. do. div. Ser.	4	96,50 G.
1/10 Mein. Hyp.-Bk.-Pfb. Ers. X	3½	83 G.
n. do. do.	4	95 G.
1/7 do. do. XVI u. XVII	4	95 G.
4/10 Mitteld. Bodencredit.-Pfdbr.	3½	84 G.
n. do. do.	4	95 G.
4/10 do. Grundrentenbriefe I	3	69 G.
4/10 do. do. II	3½	85,50 G.
n. do. do.	4	96,50 G.
1/7 do. do. VI	4½	98,50 G.
n. Pr. Bod.-Cr.-A.-B. Pfbd. versch. S.	4	93 G.
n. Pr. Zentr.-Bodkr.-Pfbr.	4	—
1/10 do. n. 1899	4	90,25 G.
n. do. div. Ser.	4	90,25 G.
4/10 do. Kom.-Obllg. 1887/98	3½	—
1/7 do. n. 1906 beigl.	3½	—
n. do. div. Ser.	4	93 G.
1/7 Rhein.-Westf. Bd.-Pfbr.	4	—
1/7 do. do. VI	3½	—
n. *Sächs. Bodencred.-Pfandbr. S. I, III	3½	86,75 bG.
4/10 do. S. V	3½	85,50 G.
4/10 do. S. Va u. VI	3½	86 G.
1/7 * do. S. III	4	101,50 G.
n. do. S. IV u. VII	4	96½ B.
1/7 do. S. 8 u. 9	4	96½ B.
4/10 do. S. 10 inkl. S. 1921	4	96½ B.
1/7 do. S. 11 do. 1922	4	96½ B.
4/10 do. S. 12 do. 1924	4	98 G.
4/10 do. S. 13 do. 1931	4	100 bG.
1/7 do. Kom.-Obl. S. 1 inkl. ab 1925	4	99,90 G.
1/7 *Sächs. Erbländ. Pfandbr.	3	92,75 G.
1/7 * do. do.	3½	—
1/7 * do. do.	4	102 G.

Transport-Aktien.

1 G.-B. Dampfschiff.	0 (4)	—
1 Sächsische Eisenbahn	7½ (7½)	127,50 G.
1 Speicherei Meißa	18 (12½)	392 bez.
1 Ver. Elbschiffahrtsg.	15 + 15 (0)	273,75 bG.

Bank-Aktien.

1 Allg. Dtsch. Cred. Leipzig	9 (8)	191,50 G.
4 Bank für Elektrik.	7 (4)	178 bG.
1 Chemn. Bankverein	12 (9)	208 bG.
1 Deutsche Bank	12 (12)	205 G.
1 Dresdner Bank	9 (7)	—
1 Leipz. Hypoth.-Bank	8 (8)	140 B.
1 Sächsische Bank	10 (9½)	197 G.
1 Allgem. Lebensversch.	4½ (0)	80,50 bez.
1 Mitteldeutsche Privatbank	9 (7)	205 bez.
1 Leipziger Bank	7 (9½)	164 bG.
1 Sächsische Bodenkredit	7½ (7)	140 B.

Papier- u. Phot. Akt.-Akt.

1 Dresdn. Chrom- u. Kunstdr. 35 (12)		440,25 bez.
1 Ermemann, Cam.-F. 10 (18)		203 G.
1 Ica Akt.-G. (Phot.-App.) 10		200 bG.
1 Hallerstd. Maschinenpapf. 20 (20)		298 bG.
1 Meißner A.-G. 24		302 G.
7 Penziger Pat.-Papf. 20 + 5† (22)		385,50 bG.
1 Verein. Bautz. Papf. 20+12† (20)		302,75 G.
1 Verein. Strohstoffb. 20+10 (15)		—
1 Weißenborn. Papf. 20 (14)		377 G.
7 Zellstoff-Verein 20 (18)		312,25 G.

Masch.- u. Metallind.-Akt.

7 Chemn. Zimmermann 10 (0)		195,50 bG.
5 Dresdn. Schnellpressen 12 (9)		249 B.
7 Escher, Chemnitz 24 (10)		508 bG.
1 Germania 25 (20)		336 bG.
4 Gerhardsm. Webstuhlf. 16 (12)		—
4 Karl Hamel 25		610 G.
1 Hille-Werke 14 (14)		234 bez.
4 König Fr. Aug.-Hütte 12 (6)		241,75 bG.
7 M. Kohl, Chemnitz 20 (10)		460 B.
7 Lauchhammer 20 (6)		405 bG.
1 M.- u. Wgl. Peschen 20 (15)		300,50 bez.
1 Luckau u. Steffen 20 (15)		268 G.
7 Mitd. u. Masch. Soc. 10 (10)		322 G.
1 Phönixja-Werke 15		220 G.
10 Radeberg. Emaillerw. 16		239 G.
5 Rockstuhlwerke 16		390,50 bez.
7 S. Gebr. Döbeln 30 + 10† (12)		645 bez.
7 Waldf. Hartmann 18		358 bG.
7 S. Wagner, Werdau 25 (30)		450 G.
4 Webst. Schönherr 20 (10)		483 G.
4 Schubert u. Salzer 20 (30)		440 bG.
7 Sondermann u. Stier 15 (6)		224 bez.
7 Gbr. Unger, Chemnitz 12½		223 bG.
1 Ver. Elbeb. Werke 20 (10)		307 G.
1 do. Bergmannsfleißen M. 5		104 G.
7 Wtg.-Wechsl. Union 20 (15)		—

Elektr., Nähm.-, Fahrr.-Akt.

1 Bergmann 12		318 G.
7 Elektr.-Ges. Pirna 17 (17)		249 G.
1 Sachsenwerk 16 (20)		295,25 G.
10 Erpurk-Fahrradf. (0) 4		170 G.
10 do. do. Bezugsakt. 15 (12)		230 G.
1 Meißner Nähm.-App. 0 (10)		510 G.
1 Seidel u. Naumann 20 (16)		262,50 bez.
10 Corona, Fahrradw. 18 (18)		236 B.
3 D. Gummifadenfabrik 6 (25)		277 G.
10 Strickf. Herkules-Werke 16		—
10 Schlaitdorfer 15 (12 + 10†)		256,25 bez.
10 Waldarbeit-Fahrradw. 25 (20)		450 bG.

Brauerei- u. Malzfabr.-Akt.

10 Braunschw. Akt.-Br. 5 (3)		174 G.
10 I. Culmb. Exportbr. 18		342 G.
1 Culmb. Reparätn 8 (6)		235 G.
10 Deutsche Bierbrauerei 9 (7)		200,50 bG.
9 Eßlinger Brauerei 5 (5)		128 G.
10 Felsenkeller 10 (7½)		—
10 do. Genußsch. M. 50		900 B.
10 Höchstl.-Brau 8 (8)		—
10 Hofbierbr. Schöfferhof 6 (5)		215 bez.
10 Hofbräuh. Bez. Akt. I 10		—
10 do. II 4 (4)		120 G.
8 Kulmb. (Rigal) A 7 (6)		191 G.
8 Kulmb. (Rigal) B 7 (6)		190 G.
7 Reichelbr. Kulmb. 12		341,50 G.
10 Reisewitzer Bierbrauerei 10 (10)		190 G.
10 Reisen. Gerstenbräu M. 25		350 G.
10 Schloßchemnitz Br. 5 (5)		200 G.
10 Sor.-Gr. Waldschlößchen 8		184 G.
9 Malzfabr. König 15 (5)		445 bez.
1 Dresdner Weinbr. A.-G. 25		—

Porzell.-, Ton-, Glasf.-Akt.

7 Hutschenreuther 20 (17)		461 B.
1 Porz.-F. Rauenstein 20 (15)		261 B.
1 Porzell.-F. Tettau 16 (12)		217 B.
1 Rieche Kottbeuter 18 (15)		—
1 T. Ton- u. Steinzeugw. 18 (14)		310,50 bG.
1 Weißw. Of. C. Teichert 25 (13)		256 bG.
1 Somag, Sächs. Of. 15 + 5 (8)		270 G.
1 Zeltener Ofenfabr. 12 (12)		216 bG.
1 Glasind. Siemens 20 (17)		735 bG.
1 W. Hirsch Tafelglas 36 (36)		398,75 bez.
1 Sächs. Glasfabrik 40 (35)		442 bG.
1 Steingut Sörnewitz 25 (20)		433 G.

Verschied. Industrie-Aktien.

1 Chem. F. Heffenberg 12 (15)		315 G.
1 Chem. F. v. Heyden 16+10 (16)		379 bG.
1 Gehe u. Co. 20 + 10 (15)		400 G.
1 Gebr. Fechtner 20 (20)		480 bez.
1 Kummgarn Schaffer 10+10 (10)		—
1 C. Kummgarnspinnerei 20 (14)		—
4 Bautzner Tl. Mietig 18		204 bG.
1 Dtsch. Kunstleder-A.-G. 14 (14)		203 bG.
7 Cortlum.-Industrie 20 (22)		380 G.
6 Th. Gerke u. Sohn 20 (16)		348,50 bG.
1 Thüringerhandelshof Tr. 12 (10)		200 B.
1 Ungerb. Dynamit. 12 (12½)		314 B.
7 Wanderer Spinnerei 12 (8)		233 G.
7 Gardinenf. Plauen 40 (25)		461,25 G.
7 Schles. Holzind. (Reichenbach) 10 (6)		192,50 bG.

* Mündelsicher. Die den einzelnen Wertpapieren vorgesetzten Ziffern bedeuten die Zinstermine, die nachfolgenden die Prozentsätze der letzten Dividenden. † Bonus.

SLUB
Wir führen Wissen.